

21. Oktober 2008

Landesausstellung 2009 bringt viele neue Impulse für Horn

LH Pröll: Insgesamt 440.000 Euro für 3 Projekte in der Stadtgemeinde

Gemeinsam mit Raabs und dem tschechischen Telc ist die Stadtgemeinde Horn einer von drei Austragungsorten der Landesausstellung 2009. Die Vorbereitungen darauf laufen bereits auf Hochtouren: Die erste Landesausstellung, die grenzüberschreitend durchgeführt wird, wird viele neue Impulse für die Stadtgemeinde Horn bringen.

So stellt das Land Niederösterreich nun für drei Stadterneuerungs-Projekte in Horn eine Landesförderung in der Höhe von insgesamt 440.000 Euro zur Verfügung. Das wurde in der heutigen Sitzung der NÖ Landesregierung auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll beschlossen.

Der Landeshauptmann: „Diese Projekte sind ein hervorragendes Beispiel dafür, dass die Landesausstellung nicht nur bereits in der Vorbereitung der Entwicklung der Region weitere Schubkraft verleiht, sondern der ehemaligen Grenzregion auch nachhaltige wirtschaftliche und touristische Impulse bringt. Die Ausstellungsorte sind intensiv dabei, sich vorzubereiten, um sich im Jahr 2009 von ihrer besten Seite zu zeigen.“

Finanziell unterstützt wird etwa die Um- und Neugestaltung des Höbarth-Museums. Die Ausstellungsflächen werden erweitert und ein Glaszubau mit großer Terasse wird errichtet. Das Land stellt hierfür 150.000 Euro zur Verfügung.

Weiters trägt das Land Niederösterreich 150.000 Euro zur Sanierung des Piaristensteiges bei. Diese Eisenbetonbogenbrücke über die Taffa stammt aus dem Jahr 1937. Sie ist zum einen eine wichtige Fußwegverbindung in das Stadtzentrum von Horn und zum anderen ein Denkmal der österreichischen Ingenieursgeschichte.

140.000 Euro werden für eine weitere Begleitmaßnahme der Landesausstellung, die „Neugestaltung Pfarrgasse/Gestaltung Innenstadt“, zur Verfügung gestellt. Ziel ist hier die Neugestaltung von Pfarrgasse, Kirchenplatz und der Wiener Straße.